

Energiepreis des Landkreises München verliehen

10.000 Euro und Anerkennungsurkunden für die Klimaschutzprojekte

Zum sechsten Mal verlieh Landrätin Johanna Rumschöttel Energiepreise des Landkreises München Ende November 2012. Alle ausgezeichneten Projekte haben eines gemeinsam: Sie erfüllen die Energievision des Landkreises mit Leben. Mit seiner 2006 verabschiedeten Energievision strebt der Landkreis München nach einem hohen Ziel: den Energieverbrauch um 60 Prozent bis zum Jahr 2050 zu reduzieren und die restlichen 40 Prozent durch den Einsatz regenerativer Energiequellen abzudecken. Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist dabei unerlässlich und hoch geschätzt.



Energiepreisträger Hermann Ullenboom (links) Landrätin Johanna Rumschöttel (zweite von links)

so viel Photovoltaikstrom, wie es verbraucht. Das alles spart viel Energie und führt dazu, dass der Stromverbrauch bei 1.333 kWh pro Bewohner und der Wärmeverbrauch bei 1.720 kWh pro Bewohner liegt.

Die Technik für solares Heizen sowie die komplette Haustechnik lieferte der Kienberger Solarspezialist Solar-Partner Süd GmbH.



Maßgeschneidert: Dach- und fassadenintegrierte Kollektoranlage von Solar-Partner Süd

Die Vergabe des Energiepreises erfolgte in den Kategorien "Haushalt" und "Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Gesellschaften".

Hermann Ullenboom aus Unterhaching erhielt den mit 3.000 Euro dotierten 2. Preis. Er hat sein im Jahr 2011 als Vollholzhaus gebautes Einfamilienhaus mit einer 13,2 kWp Photovoltaikanlage und einer 55 m² Solaranlage mit einem 11.000 Liter Speicher ausgerüstet. Das Haus wird zu 100 Prozent regenerativ beheizt und produziert dreimal

so viel Photovoltaikstrom, wie es verbraucht. Das alles spart viel Energie und führt dazu, dass der Stromverbrauch bei 1.333 kWh pro Bewohner und der Wärmeverbrauch bei 1.720 kWh pro Bewohner